## Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen

Schulorte: Konfession der Orte:	Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen gemischt konfessionell	Agontochaft 1700	Linth Neu St. Johann Nesslau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Nesslau	
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 124-125v				
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 491: Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/491].				
In dieser Quelle werden folgende 6 Schulen erwähnt:		<ul> <li>Nesslau, 1. Schule (Niedere</li> <li>Nesslau, 2. Schule (Niedere</li> <li>Ennetbühl (Niedere Schule,</li> <li>Laad (Niedere Schule, Nebe</li> <li>Schlatt (Niedere Schule, Ne</li> <li>Brunnen (Niedere Schule, N</li> </ul>	Schule, reformiert Nebenschule, refornschule, reformier benschule, reformier	, rmiert) t) ert)		

	- Brunnen (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)	
Beantwor	ortung der Fragen über den Zustand der Schulen allhier	
	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
	lst es eine eigene Gemeinde? Oder zu	
I.1.b	welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
l.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
	Entfernung der zum Schulbezirk	
1.2	gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
1.2	Namen der zum Schulbezirk gehörigen	
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom	
1.3.0	Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher	
	kommen, gesetzt.	
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf	
	eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b II.10	Die Entfernung eines jeden. Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
11.10	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
	Werden die Schulen nur im Winter	
II.6	gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen	
	gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	We held ele	
III.11.d	We alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	
III.11.g	vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	
	andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	
	überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	
IV.13.d	Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In	
	welchem Gebäude?	

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? IV.16.B.e Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

#### **Fliesstextantworten**

Neßlau eine Pfar Gemeinde district Neü St: Johann, Canton Linth, die Gemeinde ist bergicht und in viele Gegenden abgetheilt aus vielen zerstreüten Häüseren In dieser Gemeind sind 6. Schulen In diesere Schullen kommen bald mehr bald wenigere Kinder 20 bis 30, selten 40, etwann aus einem bezirck 4, bis 6. Die Haupt Schulen sind im Dorff welche das gantze lahr gehalten werden, nur mitten im Sommer einiche Wochen ausgenommen, die Neben Schulen aber werden des Nur etwann Herbst u. Frühlings Zeit gehalten

Oekonomie

Personal

IV.16.B.h

Lokal

Schullfond ist keiner, das Schullgeld ist wochentlich 6. xr. die armen werden aus dem Schullgut bezallt, welches in 100 fl. Cap.

Der Stillstand bestellte bis dahin die Schull Mstr, der dißmahlige Schull Mstr. im Dorf ist Unter Agent Nicolaus Leüthold 46. Jahr alt. hat 6. | [[Seite 3] Kinder, darunter 2. Söhne der einte 17. der andere 16. Jahr alt ist, und ihme behülflich seyn können, halt die Schull schon 30. Jahr in seinem eignen Haus, und darzu ein aparte Stuben, der 2te Schullmstr. {ledigen Stands} hinter der Kirchen ist Rosam Geiger 26. Jahr alt, halt die Schull etwan 4. Jahr, {in seinem Haus} verrichtet nebst der Schull Bauren arbeit, der 3te Schull Mstr. ab dem Bühl ein halb Stund von dem dorf entfernt, ist Joseph Bösch, halt die Schull etwann 20.

Jahr, ist 43. Jahr alt, hat 6. Kinder, halt die Schull in seinem eignen Haus, verrichtet nebst der Schull Bauren Arbeit ||[Seite 4] der 4te Schullmstr. in der Lad ist Michael Steiner, eine Stund von der Kirche entfernt, ist 49. Jahr hat 2. Kinder, halt die Schull in seinem eignen Haus, verrichtet nebst der Schull Bauren arbeit, der 5te Schull Mstr. aus dem Schlat 3/4 Stund von der Kirchen, ist Joh: jacob Bösch, hat 2. Kinder, halt die Schull in seiner eignen Behausung, verrichtet beyneben Bauren Arbeit, der 6te im Brunnen {Caspar Grob} nächst bey Crommenau, daher er die meisten Schüler bekommt, ledigen Stands halt in seinem Haus die Schull, verrichtet beynebend Bauren Arbeit

||[Seite 2] Es werden in den Schulen gelehrt lesen, schreiben singen auch in dem dorff etwas rechnen, anbey die kleinen und

grossen Fragen des Zürcherischen Cathechismi, Die Schullbücher sind gemeine Buchstabier und Lese, und Testament bücher Unterricht auch Brieffe und Zeitungen, Vorschrifften macht der Schullmr. nach Belieben, die Schull dauret täglich vormittag von 9. bis 12. Uhr, Nachmittag von 2. bis 5. Uhr,

Unterschrift

# Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 124-125v

Briefkopf Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen allhier

Transkriptionsdatum

Datum des Schreibens

Faksimile

Ist Quelle original? Verfasser Name

Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

491BAR B0 10001483 Nr 1449 fol 124-125v.pdf

Nein

#### Orte

Name	Nesslau				
Konfession	gemischt konfessionell	 Kanton 1799	Linth	V 1700	Förstaltei Ct. Callan
Ortskategorie		Distrikt 1799	Neu St. Johann	— Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Eigenständige		Agentschaft 1799		Kanton 2015	St. Gallen
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde		—— Amt 2000	Toggenburg
Ist Schulort?	Nein	1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	733393			2000	
Geo. Länge	231656				

Name Konfession Ortskategorie Eigenständige Gemeinde? Ist Schulort? Höhenlage Geo. Breite Geo. Länge	Ennetbühl gemischt konfessionell  Nein  734090 233500	Kanton 1799 Distrikt 1799 Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Einwohnerzahl 1799	Linth Neu St. Johann Nesslau	<ul> <li>Kanton 1780</li> <li>Kanton 2015</li> <li>Amt 2000</li> <li>Gemeinde 2015</li> <li>Einwohnerzahl 2000</li> </ul>	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Toggenburg Nesslau
Name Konfession Ortskategorie Eigenständige Gemeinde? Ist Schulort? Höhenlage Geo. Breite Geo. Länge	Laad gemischt konfessionell  Nein  733285 228775	Kanton 1799 Distrikt 1799 Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Einwohnerzahl 1799	Linth Neu St. Johann Nesslau	<ul> <li>Kanton 1780</li> <li>Kanton 2015</li> <li>Amt 2000</li> <li>Gemeinde 2015</li> <li>Einwohnerzahl</li> <li>2000</li> </ul>	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Toggenburg Nesslau
Name Konfession Ortskategorie Eigenständige Gemeinde? Ist Schulort? Höhenlage Geo. Breite Geo. Länge	Schlatt gemischt konfessionell  Nein  Nein  732645 234060	Kanton 1799 Distrikt 1799 Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Einwohnerzahl 1799	Linth Neu St. Johann Nesslau	<ul> <li>Kanton 1780</li> <li>Kanton 2015</li> <li>Amt 2000</li> <li>Gemeinde 2015</li> <li>Einwohnerzahl</li> <li>2000</li> </ul>	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Toggenburg Nesslau
Name Konfession Ortskategorie Eigenständige Gemeinde? Ist Schulort? Höhenlage Geo. Breite Geo. Länge	Brunnen gemischt konfessionell  Nein  730725 234205	Kanton 1799 Distrikt 1799 Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Einwohnerzahl 1799	Linth Neu St. Johann Nesslau	<ul> <li>Kanton 1780</li> <li>Kanton 2015</li> <li>Amt 2000</li> <li>Gemeinde 2015</li> <li>Einwohnerzahl 2000</li> </ul>	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Toggenburg Nesslau

## In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Nesslau, 1. Schule (ID: 684)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		 Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		 Ja

Art der Klasseneinteilung:

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Keine

## 2. Schule: Nesslau, 2. Schule (ID: 2321)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

3/6

#### **Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		 Ja

### Schülerzahlen

Keine Angaben

## 3. Schule: Ennetbühl (ID: 2322)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

## Schulfonds Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag		6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein		

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

### 4. Schule: Laad (ID: 2323)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

## Schulfonds Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

### Schülerzahlen

Keine Angaben

# 5. Schule: Schlatt (ID: 2324)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schulfonds

### Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag		6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein		

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

### 6. Schule: Brunnen (ID: 2325)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Sommer Winter

Beginn
Ende
Stunden pro Schultag 6
Anzahl Wochen
Anzahl Wochen pro Jahr
Wird die Schule im Winter gehalten? Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten? Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 886)

Name: Leüthold Vorname: Nikolaus

Herkunft: Nesslau **Weitere Informationen** Konfession: reformiert Alter: Im Ort seit: 30 Jahren Geschlecht: Mann Lehrer seit: 30 Jahren Zivilstand: keine Angabe Erstberuf: Keine Angaben Hat er eine Familie? Ja Zusatzberuf: Unteragent Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer (ID: 3757)

Name: Geiger Vorname: Rosam

Herkunft: Nesslau **Weitere Informationen** Konfession: reformiert Alter: Im Ort seit: 4 Jahren Geschlecht: Mann Lehrer seit: 4 Jahren Zivilstand: ledig Erstberuf: Bauer Hat er eine Familie? Nein Zusatzberuf: Bauer Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer (ID: 4399)

Name: Bösch Vorname: Josef

Weitere InformationenHerkunft:BüelAlter:43Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 20 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 6 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer (ID: 4400)

Name: Steiner Vorname: Michael

Weitere Informationen
Alter: 49
Herkunft: Laad
Konfession: reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit: Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 2 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer (ID: 4401)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Bösch Vorname: Johann Jakob

Weitere InformationenHerkunft:SchlattAlter:Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit: Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: 2 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer (ID: 4402)

Name: Grob Vorname: Kaspar

Weitere InformationenHerkunft:BrunnenAlter:Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit: Zivilstand: ledig Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja